

# **INTERNATIONALES KOMITEE: JOURNALISTEN HELFEN E.V.**

**\*\*\* MEDIENINFORMATION \*\*\***

Sperrfrist: 10. Juli 2023

## **Internationales Komitee: Journalisten helfen e.V. feiert 30 Jahre humanitäre Hilfe**

- Seit 1993 schärft die in München gegründete internationale Non-Profit-Organisation das Bewusstsein für soziale Notlagen
- Das als gemeinnützig anerkannte Komitee leistet materielle, ideelle sowie finanzielle Hilfe und organisiert Beistand vor Ort in Krisengebieten
- Zu den bisherigen internationalen Projekten zählen Hilfstransporte, Unterstützungsaktionen sowie Bau und Renovierung von Bildungseinrichtungen
- Zum 30-jährigen Jubiläum plant das Komitee eine Reihe von Initiativen und Veranstaltungen, um das Bewusstsein für soziale Not weiter zu schärfen

*München, 11.07.23* – Das Internationale Komitee: Journalisten helfen e.V. feiert am heutigen 11. Juli 2023 sein 30-jähriges Bestehen. Es ist eine als gemeinnützig anerkannte Non-Profit-Organisation, die sich der aktiven Bekämpfung sozialer Not und dem Schutz von Menschen widmet, welche unverschuldet in Not geraten oder Opfer von Verbrechen geworden sind.

Seit seiner Gründung im Jahr 1993 hat das in München ansässige, von Anfang an international zusammengesetzte und tätige Komitee das öffentliche Bewusstsein für die Not vieler Menschen sensibilisiert und umfangreiche materielle, ideelle sowie finanzielle Hilfe geleistet. Darüber hinaus steht das Komitee auch Journalisten zur Verfügung, die durch ihre Arbeit im Ausland in Not geraten sind.

Dr. Jörg Allgäuer, Mitbegründer und Vorsitzender des Komitees: „Die Gründungsmitglieder hatten den Wunsch, der sozialen Not von Menschen, denen sie bei ihrer beruflichen Tätigkeit im In- und Ausland begegnen, aktiv zu begegnen. Diesem Auftrag kommen wir auch nach drei Jahrzehnten mit großem Engagement nach.“

In seiner langjährigen Geschichte hat das Komitee an zahlreichen Orten und in vielen Ländern geholfen, unter anderem mehrere Hilfstransporte in die Ukraine und nach Kroatien organisiert, Unterstützungsaktionen unter anderem auf den Philippinen, in Indien, Sri Lanka und Kenia finanziert, und darüber hinaus materielle, personelle sowie finanzielle Hilfe geleistet. Ein besonders erwähnenswertes Projekt war 1998 der Bau eines Speise- und Unterrichtsgebäudes sowie einer Schulküche für 300 Schüler in Posadas, Argentinien.

**Internationales Komitee: Journalisten helfen e.V.**  
Gemeinnütziger Verein, Registergericht: Amtsgericht München, VR 14626  
Post: c/o Behr, Cuvilliesstr. 23, D-81679 München, E-Mail: [info@komitee.org](mailto:info@komitee.org)  
Tel. +49 (89) 8890 4635

# **INTERNATIONALES KOMITEE: JOURNALISTEN HELFEN E.V.**

Dr. Nikolai Behr, stellvertretender Vorsitzender und Geschäftsführer des Komitees: „Unsere Arbeit ist heute wichtiger denn je. Wir sind fest entschlossen, uns auch weiterhin für die Rechte und den Schutz der Menschen einzusetzen. Auch wenn wir schon einiges erreicht haben, wissen wir doch, dass es noch viel mehr zu tun gibt.“

Rechtsanwalt Walter Huber, stellvertretender Vorsitzender und Finanzvorstand: „Auch mit kleinen Beträgen kann man bei Menschen in Not große Hilfe leisten. Entscheidend ist, die Projektverantwortlichen persönlich zu kennen und keine Spendenmittel für die eigene Verwaltung zu verschwenden.“

Anlässlich des Jubiläums plant das Komitee eine Reihe von Initiativen und Veranstaltungen, um das Bewusstsein für soziale und materielle Not weiter zu schärfen sowie seine humanitäre Arbeit zu würdigen. Einzelheiten zu diesen Veranstaltungen werden in Kürze bekannt gegeben.

Weitere Informationen zum Internationalen Komitee: Journalisten helfen e.V. und zu den geplanten Jubiläumsaktivitäten finden Sie auf der Website: [www.komitee.org](http://www.komitee.org)

## Über das Internationale Komitee: Journalisten helfen e.V.

Das Internationale Komitee: Journalisten helfen e.V. wurde 1993 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu helfen, die unverschuldet in Not geraten oder Opfer von Verbrechen geworden sind. Die als gemeinnützig anerkannte Organisation leistet materielle, personelle sowie finanzielle Hilfe und organisiert Hilfstransporte in Krisengebiete.

## Medienkontakt:

Dr. Jörg Allgäuer  
E-Mail: [JEA@mail.com](mailto:JEA@mail.com)  
Telefon: +49 171 8384838

## Anschrift:

Internationales Komitee: Journalisten helfen e.V.  
c/o Behr  
Cuvilliesstraße 23  
81679 München  
E-Mail: [info@komitee.org](mailto:info@komitee.org)  
Telefon: +49 89 8890 4635

**Internationales Komitee: Journalisten helfen e.V.**  
Gemeinnütziger Verein, Registergericht: Amtsgericht München, VR 14626  
Post: c/o Behr, Cuvilliesstr. 23, D-81679 München, E-Mail: [info@komitee.org](mailto:info@komitee.org)  
Tel. +49 (89) 8890 4635

# **INTERNATIONALES KOMITEE: JOURNALISTEN HELFEN E.V.**

## Spendenkonto:

Internationales Komitee: Journalisten helfen e.V.

IBAN: DE67 7003 1000 0000 0333 40

BIC: BHLSDDEM1XXX

Bankhaus Sperrer, Freising

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung aus.  
Bitte geben Sie dazu Ihre Postanschrift an.

## Bildunterschriften:

### Aktuelles Bild:

Gemeinnützig im Vorstand seit 30 Jahren: Geschäftsführer Dr. Nikolai Behr, Finanzvorstand RA Walter Huber und Vorsitzender Dr. Jörg Allgäuer (v.l.n.r.) freuen sich über 30 Jahre gemeinsame Arbeit für die gute Sache.

### Historische Bilder:

Tschernobyl: Mit einem Hilfstransport nach Tschernobyl fing alles an: Die Journalisten Nikolai Behr und Jörg Allgäuer beschlossen, das Internationale Komitee: Journalisten helfen zu gründen. Die Not der überlebenden Kinder von Tschernobyl veranlasste sie, den Bedürftigen zu helfen, denen sie bei ihrer Arbeit als Medienschaaffende begegneten. Kurze Zeit später, am 11. Juli 1993, wurde der Verein unter der Nummer 14626 in das Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Ukraine: Jörg Allgäuer übergibt für das Internationale Komitee: Journalisten helfen Medikamente an die Ärzte einer Klinik in Slawutytsch bei Tschernobyl (1993).

Kroatien: Nikolai Behr und Jörg Allgäuer übergeben für das Internationale Komitee: Journalisten helfen einen Scheck für dringend benötigtes Heizöl an den Leiter des Flüchtlingsheimes Pfarrer Ante Markic (1996).

Sri Lanka: Das Internationale Komitee: Journalisten helfen unterstützt die dringend notwendige Renovierung der Schule Naimbala Bandathtara Maha Vidyalaya in Thihagoda auf Sri Lanka (2010).